

Einladung zum Osterfriedensgang 2013

Frieden schaffen – nicht noch mehr Waffen!

Zum 11. Mal laden der Friedenskreis an der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck und die Friedensinitiative Nottuln die BürgerInnen der Baumbergegemeinden und des westlichen Münsterlandes zum Osterfriedensgang ein. Ziel des Weges und Ort einer Kundgebung am

Ostermontag, den 1. April 2013 unter dem Motto „Frieden schaffen – nicht noch mehr Waffen!“ ist die Bruder Klaus Kapelle auf dem Baumberg in Havixbeck.

Nach zwei verheerenden Weltkriegen sollte von deutschem Boden nie wieder Krieg ausgehen. Heute aber ist Deutschland direkt und indirekt an Kriegen beteiligt, auch unter der Flagge für Menschenrechte. In Deutschland werden massenhaft sehr effektive Waffen produziert und in die ganze Welt exportiert, immer wieder auch in heiße Konfliktregionen wie den Nahen Osten.

Waffen werden modernisiert und für den Einsatz effizienter gemacht. Mit der geplanten Anschaffung der bewaffneten Drohnen für die Bundeswehr wird ein neues Kapitel der Kriegführung ermöglicht. Die ferngesteuerten Waffen senken die Schwelle für gezielte Tötungen außerhalb des Rechtes. Sie setzen eine neue Spirale der Rüstung in Gang.

Die Organisatoren des Osterfriedensganges sind überzeugt, dass Rüstung und Militär die Lösung weltweiten Konflikte nicht fördern. Sie verhindern vielmehr auch innerhalb Deutschlands die Lösung drängender Fragen.

Die Teilnehmer wollen einmal mehr dem Frieden Beine machen. Sie sind solidarisch unterwegs mit den Ostermarschierern im ganzen Land im Einsatz für gewaltfreie Strategien zur Lösung von Konflikten.

Treffpunkt für die Teilnehmer aus Havixbeck und Billerbeck ist um 14.00 Uhr vor dem Torbogen in der Ortsmitte. Treffpunkt für die **Nottulner** ist um 14.30 Uhr der Parkplatz vor der Gaststätte Waldfrieden. Um **15.00 Uhr** begegnen und vereinen sich die Wanderer an der **Friedenskapelle**. Das **Pastorenehepaar Stübecke** aus Nottuln wird zu den Teilnehmern sprechen. Und für die musikalische Stimmung sorgt der Posaunenchor der Ev. Kirche unter der Leitung von Josef Gebker.

Weitere kurze Redebeiträge über ein „offenes Mikrofon“ sind vorgesehen. Die TeilnehmerInnen können weiter aktiv werden beim Singen und mit der Unterzeichnung eines Aufrufes „Aufschrei – keine Waffen exportieren!“

Traditionell klingt die Veranstaltung aus mit einem Osterpicknick, bei dem da Mitgebrachte geteilt wird. Unter der erhofften Frühlingssonne ergibt sich eine Einladung zu einem Osterspaziergang besonderer Art für die ganze Familie.

www.friedenskreis.de www.fi-nottuln.de Franz-Roger Reinhard

